

# ensemble resonanz



Wir passen kontinuierlich unsere Programme an die behördlichen Maßnahmen rund um das Coronavirus an.

Bitte überprüfen Sie Details auf der Webseite:  
[ensembleresonanz.com/termine-und-tickets](http://ensembleresonanz.com/termine-und-tickets)

August – Dezember 2020



# Inhalt

- 02 Grußwort
- 04 Das Ensemble
- 12 Artist in Residence
- 14 resonanzen
- 30 urban string
- 38 Weitere Konzerte
- 56 Tickets & Abo
- 62 Freunde und Partner
- 64 Verein Resonanz
- 68 CD-Veröffentlichungen
- 71 Kontakt & Impressum
- 72 Kalender

Liebe Freundinnen und Freunde des Ensemble Resonanz,

die Corona-Pandemie stellt unsere Planungen nach wie vor unter Vorbehalt. Auch nach dem Druck dieser Halbjahresbroschüre sind Anpassungen möglich. Wir bitten Sie daher, alle Termine und Programme kurzfristig auf unserer Webseite [ensembleresonanz.com](http://ensembleresonanz.com) zu überprüfen.

Die Pandemie hat unser aller Leben verändert. Die Notwendigkeit von eindämmenden Maßnahmen steht für uns außer Zweifel, wir sehen es aber als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, ein Leben mit der Pandemie zu gestalten – und daran wollen wir mitwirken. Musik gehört zu unserem Leben und sie entfaltet erst in der Begegnung von Künstlern und Publikum ihre ganze Kraft. Wir wollen daher zurück auf die Bühne und unter den gegebenen Möglichkeiten Wege finden, für Sie zu spielen und diese Kraft mit Ihnen zu erleben. Wir wissen bei Drucklegung dieser Broschüre noch nicht, welche Situation und welche Auflagen uns im September erwarten. Was wir aber wissen ist: Wir wollen die Besetzungen, Programme und Formate finden, die Ihnen und uns eine Rückkehr ins Konzertleben ermöglichen.

Eine fast metaphysische Kraft müssen wir dabei dem – vor der Pandemie gewählten – Saisontitel der Konzertreihe resonanzen attestieren: »das offene schauen« ist die Spielzeit überschrieben, auf Friedrich Hölderlin zurückgreifend und geplant als musikalische Erforschung von Grenzen und Entgrenzung. Nun bekommt der Titel eine neue, ganz handfeste Bedeutung, er wird für uns zu einer übergreifenden Herausforderung, die wir annehmen, nicht nur in der Elbphilharmonie, sondern auch im resonanzraum St. Pauli und auf Tour.

Die Zusammenarbeit mit Riccardo Minasi als Artist in Residence geht nun in die dritte Spielzeit, ebenso wie das begleitende Aufnahmeprojekt für Harmonia Mundi mit Repertoire des 18. Jahrhunderts. Die inspirierende künstlerische Arbeit sowie der herausragende Erfolg der gemeinsamen Aufnahmen und Konzerte machen uns froh und stolz mitzuteilen, dass wir diese künstlerische Partnerschaft nun bis zum Sommer 2024 verlängern konnten!

Die Herausforderungen des eingestellten bzw. eingeschränkten Betriebs sind für das Ensemble Resonanz nicht nur künstlerischer Natur; als freies Ensemble steht auch die wirtschaftliche Perspektive in Frage. Wir sind sehr dankbar für die Hilfe und Unterstützung, mit der uns die Hamburger Behörde für Kultur und Medien und zahlreiche private Partnerinnen und Partner vor großem Schaden bewahrt haben. Die entschlossen gereichten Hände machen Mut – denn das Ensemble wird in der Krise auch noch weiter auf besondere Hilfe angewiesen sein.

Finden Sie auf den folgenden Seiten alle Konzerte und Termine – und folgen Sie uns im Digitalen um über die Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein!

Ich wünsche uns allen eine aufregende Saison mit Frühling im Herbst, wenn das Konzertleben wieder erblüht!

Ihr

**Tobias Rempe**

Geschäftsführer des Ensemble Resonanz

Dear friends of the Ensemble Resonanz,

the corona pandemic continues to put all our plans in jeopardy. Adjustments are still possible after this brochure has been printed, so please check all dates and programmes short-dated on our website [ensembleresonanz.com](http://ensembleresonanz.com).

The pandemic has changed all our lives. The need for containment measures is beyond doubt for us, and we see it as a task for society as a whole to shape life with the pandemic. We desperately want to play a part in this process. Music is an integral part of our lives and it only unfolds its full power when artists and audience meet one another. We therefore want to get back on stage and find ways to play for you and to experience this power with you. When printing this brochure, we do not know which situation and what conditions await us in September, but we do know that we are striving to find the line-ups, programmes and formats that will enable you and us to return to concert life.

We have to attribute an almost metaphysical power to the seasonal title of the concert series resonanzen, which was chosen before the pandemic: »das offene schauen« is the title of the season, referring back to Friedrich Hölderlin and planned as a musical exploration of boundaries and the dissolution of boundaries. Now the title takes on a new, very tangible meaning. It becomes an overarching challenge that we accept, not only in the Elbphilharmonie, but also in the resonanzraum St. Pauli and on tour.

The collaboration with Riccardo Minasi as Artist-in-Residence is now entering its third season, and so is the accompanying recording project for Harmonia Mundi with 18th century repertoire. The inspiring artistic work and the outstanding success of the joint recordings and concerts make us happy and proud to announce that we have now been able to extend this artistic partnership until summer 2024!

For Ensemble Resonanz, the challenges posed by discontinued or limited operation are not only of an artistic nature; as a free ensemble, the economic perspective is also tenuous. We are very grateful for the help and support with which the Hamburg Department of Culture and Media and numerous private partners have saved us from great harm. These resolutely extended hands give us invaluable courage – since the ensemble will continue to depend on special help in the crisis.

Find all concerts and dates on the following pages, and follow us in the digital world to keep up to date with the latest news!

I wish us all an exciting season with spring in autumn, when concert life blossoms again!

Yours  
Tobias Rempe  
Managing Director of Ensemble Resonanz

# *Das*



# Ensemble Resonanz



Mit seiner außergewöhnlichen Spielfreude und künstlerischen Qualität zählt das Ensemble Resonanz zu den führenden Kammerorchestern weltweit. Die Programmideen der Musiker setzen alte und neue Musik in lebendige Zusammenhänge und sorgen für Resonanz zwischen den Werken, dem Publikum und Geschichten, die rund um die Programme entstehen.

Das 18-köpfige Streichorchester ist demokratisch organisiert und arbeitet ohne festen Dirigenten, holt sich aber immer wieder künstlerische Partner an Bord. Seit Sommer 2018 ist mit dem Geiger und Dirigenten Riccardo Minasi ein langjähriger Freund Artist in Residence des Ensembles, mit dem bereits zahlreiche Konzert- und CD-Projekte realisiert wurden. Enge Verbindungen ging das Ensemble zuvor mit Partnern wie der Bratschistin Tabea Zimmermann, der Geigerin Isabelle Faust, dem Cellisten Jean-Guihen Queyras oder dem Dirigenten Emilio Pomarico ein. Auch die Zusammenarbeit mit Komponisten und die Entwicklung eines neuen Repertoires sind ein treibender Motor der künstlerischen Arbeit.

In Hamburg bespielt das Ensemble Resonanz mit der Elbphilharmonie und dem resonanzraum St. Pauli zwei besondere und unterschiedliche Spielorte. Die Residenz an der Elbphilharmonie beinhaltet die Konzertreihe resonanzen, die in der 19. Saison für Furore sorgt. Aber auch mit Kinderkonzerten sowie im Rahmen diverser Festivals gestaltet das Ensemble die Programmatik des neuen Konzerthauses entscheidend mit und setzt Akzente für eine lebendige Präsentation klassischer und zeitgenössischer Musik.



Tobias Schult

With its unique enthusiasm and artistic quality, the Ensemble Resonanz ranks as one of the world's leading chamber orchestras. Their programs connect classical and contemporary music, and their vivid interpretations create a special sort of resonance between the pieces, the audience and the stories told around the program.

The eighteen members of the string ensemble are organized in a democratic way and work as equals, without a permanent conductor. However, they work together with artistic partners on a regular basis. Since the summer of 2018, violinist and conductor Riccardo Minasi, a long-standing friend of the ensemble, has been Artist in Residence, with whom numerous concert and CD projects have already been realized. The ensemble has previously formed close ties with partners such as violist Tabea Zimmermann, violinist Isabelle Faust, cellist Jean-Guihen Queyras and conductor Emilio Pomàrico. The work with composers and the constant development of an ever growing repertoire are a driving force behind the artistic work.

In Hamburg the musicians perform in two very different locations – Hamburg's brand new Elbphilharmonie and the resonanzraum St. Pauli. The residency at the Elbphilharmonie includes the concert series resonanzen, which consists of six large programs per concert season and is running in its 18th season with great success. The Ensemble also shapes the program of the Elbphilharmonie through joint educational projects and various festivals, emphasizing a vivid presentation of classical and contemporary music.

Der resonanzraum im Hochbunker auf St. Pauli, der europaweit erste Kammermusik-Club, ist die Heimat des Ensemble Resonanz. Hier laden die Musiker monatlich zu der Konzertreihe urban string, die von den Ensemble-Mitgliedern gestaltet und im Dialog mit der Musik internationaler DJ-Künstler präsentiert wird. Aber auch die an die Konzertreihe resonanzen angedockten ankerangebote, die das Publikum zu neuen Erfahrungsräumen rund um die Programme laden, finden zum großen Teil hier statt: von werkstätten und hörstunden bis zu den Philosophie-Gesprächen bunkersalon. Der resonanzraum wurde 2017 für sein innovatives Programm zum Hamburger Musikclub des Jahres gewählt, zudem erhielt er verschiedene Architektur-Preise wie den AIT-Award oder den Publikumspreis des BDA. Die Reihe urban string wurde 2016 mit dem Innovation Award der Classical Next ausgezeichnet.

Ausgehend von Hamburg gastieren die Musiker auf diversen Festivals und an den führenden Konzerthäusern weltweit und lassen von Wien bis Tokio ein begeistertes Publikum zurück.



Tobias Schult

The home of the Ensemble Resonanz remains the resonanzraum – Europe's first chamber music club – located within a converted bunker in the heart of St. Pauli. Here, the musicians present the monthly concert series urban string, developed by the musicians themselves and presented in co-operation with international DJs. The appropriately named »anchor events«, which invite the audience to new experiences around the resonanzen concerts, take place here as well: from open rehearsals to philosophical discussions in the bunkersalon. The resonanzraum was awarded Best Club of Hamburg in 2017 for its innovative program and received the international AIT-Award and the BDA audience award for its exceptional architecture. The concert series urban string was also awarded the Innovation Award at the Classical Next Conference in 2016.

Based in Hamburg, the musicians perform at various festivals and leading concert halls worldwide, captivating audiences from Vienna to Tokyo.

Zu Hause auf  
St. Pauli



»Chopins Werke  
sind unter Blumen  
eingesenkte  
Kanonen.«

#politik #revolution  
#frédéricchopin



#herkunft #mauriciokagel  
#salonorchester



#schriftsteller #lesung #golem

# *resonanz.digital - unsere Bühne im Netz*

**Dramaturgische Schnipsel,  
ganze Konzerte & neue Projekte – Erinnerungen  
& Aktuelles – Klassisches & Zeitgenössisches –  
zum Verweilen & Abtauchen.**

Wir spannen unsere Klang- und Gedankenwelt auf und machen sie erfahrbar – vom sinnlichen Nacherleben unserer Konzerte über die Erkundung der Formate bis zum Abtauchen in dramaturgische Details.

Die Wege zu unseren Konzerten sind Erkundungsprozesse und Experimente. Vielfach kontextualisiert zeichnen wir diese im Digitalen nach. Hier versammeln wir alles, was uns zwischen Musik und Leben bewegt. Schnipsel und Sinfonien, große Würfe und Schnapsideen.

Bevölkert ist unser Raum von Freundinnen und Partnern, von Komponistinnen, Musikern, Philosophen, Künstlerinnen, griechischen Göttern und Wissenschaftlerinnen. Auf unzähligen Navigationsrouten lässt er sich erkunden, querwelten durch die Musikgeschichte und zurück.

<https://resonanz.digital>

Musikhistorische Quellenforschung, energiegeladene Orchesterleitung und eine einzigartige musikalische Vision zeichnen den in Rom geborene Geiger und Dirigenten Riccardo Minasi aus. Er war Mitbegründer und Leiter des Ensembles »Pomo d'Oro« von 2012 bis 2015, seit 2017 ist er Chefdirigent des Mozarteumorchester von Salzburg und verfügt über eine reiche Aufnahmeverfahrung mit den besten Künstlern der Welt, darunter Joyce DiDonato und Philippe Jaroussky.

S Seit September 2018 ist er »Artist in Residence« des Ensemble Resonanz und verlängert diese Verbindung bis 2024. Von der besonderen musikalischen Verbindung zwischen Dirigent und Ensemble zeugen zahlreiche gemeinsame Konzerte und preisgekrönte CD-Einspielungen mit Werken Carl Philipp Emanuel Bachs (mit dem Cellisten Jean-Guihen Queyras), Joseph Haydns und Wolfgang Amadeus Mozarts. Ergebnisse einer auf mehrere Jahre ausgelegten Zusammenarbeit mit dem Label Harmonia Mundi, in der ausgewähltes Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts im Mittelpunkt steht. Gemeinsam haben sie ein spezifisches Klangbild für dieses Repertoire entwickelt, dem gleichermaßen historisch begründete wie zeitgenössische Interpretationen auf modernen Instrumenten zu Grunde liegen.

»What excited me about working with the Ensemble Resonanz from the very first moment was the love with which it met every composer we approached. This ability to literally change skin color depending upon which stone it sets its foot on, is a tremendous strength of the ensemble.«

(Riccardo Minasi)

Deep musicological research of source materials, energetic orchestral conducting, and a unique musical vision are the outstanding characteristics of the violinist and conductor Riccardo Minasi. Born and raised in Rome, he was co-founder and conductor of the ensemble Pomo d'Oro from 2012 to 2015, and in 2017 he was appointed chief conductor of the Mozarteumorchester of Salzburg. Accordingly, he has rich recording experience with the best artists in the world, including Joyce DiDonato and Philippe Jaroussky.

Since September 2018 he has been »Artist in Residence« with Ensemble Resonanz and is now extending this partnership until 2024. Numerous shared concerts and award-winning CD recordings of works by Carl Philipp Emanuel Bach (with cellist Jean-Guihen Queyras), Joseph Haydn and Wolfgang Amadeus Mozart bear witness to the special musical connection between conductor and ensemble. These recordings are the result of several years of continued collaboration with the Harmonia Mundi label, which focuses on 17th and 18th century repertoire. Together they have developed a specific sound for this repertoire, which is based on both historically informed and contemporary interpretations played on modern instruments.



Konzertreihe  
resonanzen 2020/21



# »das offene schauen«

»So komm! Dass wir das Offene schauen, /  
Dass ein Eigenes wir suchen, so weit es auch  
ist.«

(Friedrich Hölderlin)

Hölderlins Sprache, darin steckt Wucht und Schönheit, Glanz und Aufgerautes, Musik. Ein wilder Klang, ein drängender Ton; das Gefühl, als gehe es mit jedem Wort um absolut alles, um einen kühnen Aufbruch bis an die Grenzen der sagbaren Welt und darüber hinaus.

»das offene schauen« wurde geplant als eine Saison über Grenzen und Entgrenztes, verborgene Erinnerungen, moderne Ängste, den Himmel, die Hoffnung und riskante Enthüllungen. Wie tatsächlich sie aussehen und klingen wird, ist nun weiterhin offener als geplant.

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte überprüfen  
Sie kurzfristig alle Angaben auf unserer Webseite  
[ensembleresonanz.com/termine](http://ensembleresonanz.com/termine) für den Fall von  
notwendigen Änderungen.

Florian Schmuck



Jann Wilken



Gerhard Kühne



Jann Wilken

# ankerangebote

In den ankerangeboten lädt das Ensemble Resonanz zum experimentellen Andocken an die Konzerte ein und öffnet den Bunker als Raum für Diskurs und Resonanz.

## ♪ bunkersalon

Mit offenen Ohren denken – Gespräche über das Hören. Die vom Ensemble Resonanz und dem VAN Magazin veranstaltete Gesprächsreihe bunkersalon rückt mit Gästen aus Philosophie, Kunst und Wissenschaft unseres Hörsinn in den Mittelpunkt. Die Musik meldet sich dabei immer wieder selbst zu Wort und lädt dazu ein, neu über sie nachzudenken. Bei einem Glas Rotwein mündet der Abend im platonischen Gelage des offenen Austauschs an der resonanzraum-Bar.

## ♪ werkstatt

In der werkstatt öffnet das Ensemble die Türen des resonanzraums für eine ungeschminkte Probe und einen Blick hinter die Kulissen der Entstehung eines Konzerts.

## ♪ hörstunde

Vertiefendes Hören, mit ganzem Ensemble. Moderiert von Solisten, Komponistinnen, Dirigenten und unseren Konzertmeisterinnen.

Wir werden weiterhin unsere ankerangebote anbieten und versuchen, diese im bekannten Format aufrecht zu erhalten. Für Termine und Details besuchen Sie bitte kurzfristig unsere Webseite [ensembleresonanz.com/termine](http://ensembleresonanz.com/termine).



**statt  
anderer**

**gottheit**

»und gewaltet über  
Den Menschen hat, statt anderer Gottheit sie  
Die allvergessende Liebe.«  
(Friedrich Hölderlin)

Ein angeschlagener Vorzeige-Dichter im Turm glaubt an die »künftige Revolution der Gesinnungen und Vorstellungsarten, die alles Bisherige schamrot machen wird«. Poesien mit wuchtigen Vokabeln; Verse, die überzeitlich-bedeutungsvoll raunen, beschwören statt anderer Gottheit: die menschliche Erfahrung. Mit tollkühner Entschlossenheit flüchtet zugleich ein empfindsamer Titan nach vorn – in die Welt als Wille und Musik. Schreibt »Volksreden an die Menschheit«. Die Sinfonie gehört allen!

**Di 08.09.2020**  
**Elbphilharmonie**  
**Großer Saal**  
**20 Uhr**

Richard Wagner (1813-1883)  
Siegfried Idyll

Hans Zender (1936-2019)  
Hölderlin lesen I für Streichquartett  
und Stimme

Ludwig van Beethoven (1770-1827)  
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Jens Harzer, Sprecher  
Riccardo Minasi, Dirigent  
Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 68/57/41/20/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

---

## ankerangebote

 bunkersalon

 werkstatt

 hörstunde

In Kürze mehr auf  
[ensembleresonanz.com](http://ensembleresonanz.com)

*remember me*



»Das Wesen eines Mythos besteht nicht darin,  
dass ihn alle kennen, sondern dass man glaubt,  
er sei allen bekannt und er sei würdig, es zu sein...«  
(Paul Veyne)

Zwei Menschen im Angesicht des Todes halten die Gegenwart an. Der Blick auf »a greater coming together« bringt einen Mann im Gefängnis zu beängstigend distanzierter Selbstwahrnehmung – und zur Erkenntnis der »inevitable direction of my life«. Eine Revolte kostet ihn das Leben. »remember me but ah forget my fate«, singt Dido in Cathargo, bevor sie sich selbst den Dolch gibt. Kalimas Gitarren legen Schleier um den Mythos. Eine Collage von Erinnern und Vergessen, von Freiheit und Zwang.

**Di 10.11. &**

Henry Purcell (1659-1695)

Dido & Aeneas

**Mi 11.11.2020**

Kalle Kalima (\*1973)

»Louhi« für E-Gitarre und  
Streichorchester

**Elbphilharmonie**

Kalle Kalima

»Remember me« (aus »Dido & Aeneas,  
Remembered«, Produktion der Opéra  
de Lyon)

**Kleiner Saal**

Frederic Rzewski (\*1938)

Coming Together

**19:30 Uhr**

**Claron McFadden, Sopran**

**Kalle Kalima, Gitarre**

**Ensemble Resonanz**

Tickets: EUR 55/40/25/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

---

## ankerangebote

 **bunkersalon**

 **werkstatt**

 **hörstunde**

In Kürze mehr auf  
[ensembleresonanz.com](http://ensembleresonanz.com)

resonanzen drei



**concerti &  
capricen**

Zwei Abende umspannen eine Welt: Mit 12 Concerti Grossi setzt Arcangelo Corelli das musikalische Nebeneinander vom Einzelnen und Ganzen in folgenreiche Smash-Hits barocker Orchestermusik um. Doch Posen des Kapriziösen halten dagegen. Ilya Gringolts ist dabei in guter Gesellschaft und auf dem Solo-Trip; er zelebriert die Geburtsstunde der Virtuosität – kompromisslos und expressiv. Einer gegen alle? Alle für einen?

**Mo 25.01. &  
Di 26.01.2021  
Elbphilharmonie  
Kleiner Saal  
19:30 Uhr**

Arcangelo Corelli (1653-1713)  
12 Concerti Grossi op. 6  
(auf 2 Abende verteilt)

Capricen für Violine solo  
von Pietro Locatelli,  
Giuseppe Tartini,  
Niccolò Paganini,  
Salvatore Sciarrino

**Ilya Gringolts, Violine  
Riccardo Minasi, Dirigent  
Ensemble Resonanz**

Tickets: EUR 55/40/25/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

---

## ankerangebote

 **bunkersalon**

 **werkstatt**

 **hörstunde**

In Kürze mehr auf  
[ensembleresonanz.com](http://ensembleresonanz.com)

resonanzen vier



Ein Albtraum: Als Pianist beide Hände zu verlieren! Angst und Wahnsinn nehmen seinen Lauf, wenn Orlac nach einem Unfall neue Hände transplantiert bekommt, ausgerechnet die eines hingerichteten Mörders. Denn von da an scheinen die fremden Glieder wie Dämonen Besitz von ihm zu ergreifen... Ein Abend zwischen modernen Ängsten und monströsem Wahnsinn.

**Mo 12.04. &  
Di 13.04.2021  
Elbphilharmonie  
Kleiner Saal  
19:30 Uhr**

**Orlac's Hände**  
(Regie: Robert Wiene, A 1924)  
Stummfilm mit Livemusik von  
Johannes Kalitzke

Philippe Vandré, Klavier  
Per Rundberg, Klavier  
Sun-Young Nam, Klavier  
Johannes Kalitzke, Dirigent  
Sebastian Schottke, Klangregie  
Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 55/40/25/10 unter 040 357 666 66 oder online auf [elbphilharmonie.de](http://elbphilharmonie.de)

---

## ankerangebote

⌚ bunkersalon

⌚ werkstatt

⌚ hörstunde

In Kürze mehr auf  
[ensembleresonanz.com](http://ensembleresonanz.com)



Poulencs Orgel ist Seismograph zwischen Erde und Himmel, zwischen Gefühl und Vernunft, registriert tiefesinnige Einkehr und abrupte Ausbrüche. Der Komponist hat ein Herz für Chanson und Varieté, wenn Orgelwinde gen Himmel steigen. Auch Schubert ist ein musikalischer Himmelsstürmer – und hat »über das Ganze endlich eine Romantik ausgegossen«. Milhaud erschafft die Welt mit Rumba-Rhythmen und Jazz-Fugen, Bach bekennt sich zur göttlichen Schöpfung aus dem Nichts.

**Mo 10.05.2021**

Darius Milhaud (1892-1974)

La création du monde op. 81

**Elphilharmonie**

Francis Poulenc (1899-1963)

Orgelkonzert g-Moll FP 93

**Großer Saal**

Johann Sebastian Bach (1685-1750):

Konzert für Orgel und Streicher D-Dur

nach BWV 169 & 49

**20 Uhr**

Franz Schubert (1797-1828)

Sinfonie Nr. 5 B-Dur

Iveta Apkalna, Orgel

Riccardo Minasi, Dirigent

Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 68/57/41/20/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elphilharmonie.de

In Kooperation mit dem Internationalen Musikfest Hamburg

---

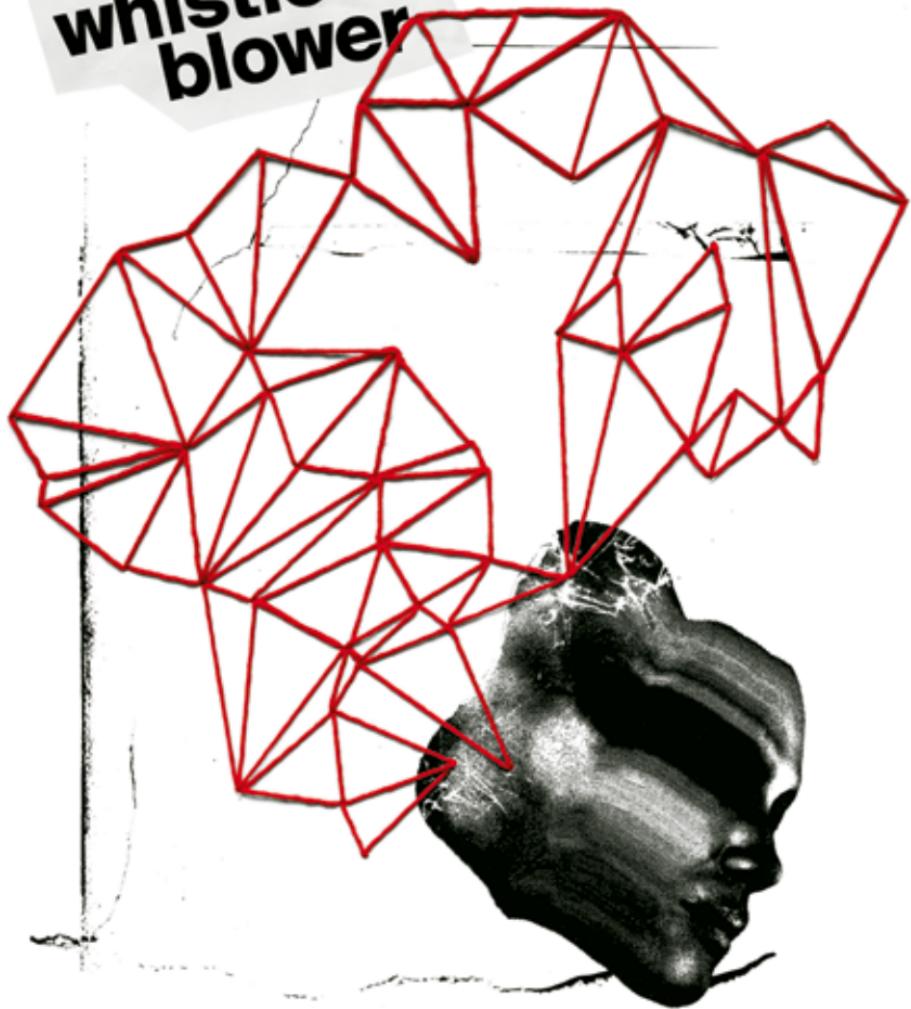
**ankerangebote**

 bunkersalon

In Kürze mehr auf  
ensembleresonanz.com

resonanzen sechs

**whistle  
blower**



Eine einzelne hat Mut zur Wahrheit und steht auf, vervielfacht ihre Kraft. Im fluktuierenden Pfeifen und Tösen der Enthüllung halten die anderen die Matrix stabil. Komponist Alexander Schubert entwirft eine Versuchsanordnung aus Sound, Bewegung und künstlicher Intelligenz. Algorithmen sortieren Machbarkeitsphantasien eines Streicherensembles – und seiner Avatare. Wer geht auf Risiko?

**Di 01.06. &**

**Mi 02.06. 2021**

**Elbphilharmonie**

**Kleiner Saal**

**19:30 Uhr**

**Jeremias Schwarzer, Blockflöte**

**Alexis Kossenko, Traversflöte**

**Ensemble Resonanz**

Georg Philipp Telemann (1681-1767)  
Concerto e-Moll TWV 52/e1

Iris ter Schiphorst (\*1956)  
»Whistle-Blower« für Solo-Blockflöte  
mit Effektgeräten, Sampler und  
Streichensemble

Alexander Schubert (1979)  
»Instrumental Convergence« für fünf  
Streicher und Künstliche Intelligenz

Johann Sebastian Bach  
Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067

Tickets: EUR 55/40/25/10 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

In Kooperation mit dem Internationalen Musikfest Hamburg

---

## ankerangebote

 **bunkersalon**

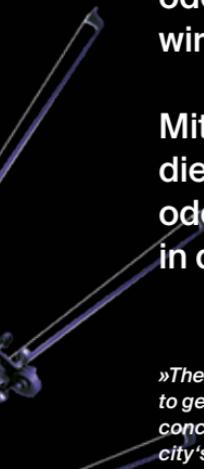
 **werkstatt**

 **hörstunde**

In Kürze mehr auf  
[ensembleresonanz.com](http://ensembleresonanz.com)

# URBAN STRINGS





Eine Konzertreihe im Herzen von St. Pauli für Kammermusik und elektronische Kunst. Die Musik, ob zeitgenössisch, romantisch, barock oder älter, steht im Mittelpunkt – präsentiert wird urban string von den Musikern selbst.

Mit Drinks an der Bar und ausgewählten DJs, die ihre Geschichte zum Abend mit Platten oder Live-Elektronik erzählen, geht der Abend in die Nacht.

*»The musicians play with a sense of fun that can't be faked. But the best way to get a sense of what urban string is about is to go see a concert. An excellent concert series, uniquely suited to its city, with real relevance in the lives of the city's residents.«*

- Jury-Statement von Hartmut Welscher zur Verleihung des Innovation Award der Classical Next als innovativstes Projekt der klassischen Musikwelt.

*»urban string also showcases a guest DJ who – in his way – adds up to the story. Not a service DJ who will play »lounge music« or the regular beach party – urban string presents music archaeologists who contribute their unique character and another parallel string of stories based on their own musical concept and linked to the idea of the live part of the night.«*

- Sebastian Reier aka Booty Carrell, DJ

Die Konzertreihe urban string wird durch besonderes Engagement der Rudolf Augstein Stiftung, der NORD/LB Kulturstiftung und der Aventis Foundation ermöglicht.

**Fr 21. August 2020**

**20 Uhr**

**Hanseatische Materialverwaltung – Open Air**



reboot nach dem shutdown. Auf der wunderschönen Außenbühne der Hanseatischen Materialverwaltung variieren wir einen Parcours der Ideen und Begegnungen, der Sommersounds und Harmonien – und alles an der frischen Luft. Wir lehnen uns zurück und feiern, zwischen Promenadenkonzert und Woodstock, zwischen Oberton und Oberhafen.

**Ensemble Resonanz**

Hanseatischen Materialverwaltung, Stockmeyerstr. 41, 20457 Hamburg

Tickets: EUR 15/10 (erm.) an der Abendkasse  
oder online auf [tickets.resonanzraum.club](http://tickets.resonanzraum.club)

**Do 24. & Fr 25. September 2020**

**Beginn: jeweils 18 & 21 Uhr**

**Einlass: jeweils 1 Stunde vorher**

resonanzraum St. Pauli

**ruby's  
arms:**



Im März verhinderte der Corona-Lockdown dieses Konzert.  
Jetzt wollen wir mit diesem Herzensprojekt wieder ansetzen.

Lovesongs von Tom Waits, gesungen von Ensemble-Bratscher Justin Caulley. Die tiefe Liebe zwischen den Geschwistern Fanny Mendelssohn und Felix-Mendelssohn-Bartholdy, musikalisch erkundet. Clap Hands.

Jeanette Trèsbien, DJ  
Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 15/10 (erm.) an der Abendkasse  
oder online auf [tickets.resonanzraum.club](http://tickets.resonanzraum.club)

**Do 29. Oktober &  
Fr 30. Oktober 2020  
Einlass: 20 Uhr, Beginn 21 Uhr  
resonanzraum St. Pauli**



Poesie statt Pose. Akua Naru führt den verloren geglaubten weiblichen Conscious Rap fort – politisch und progressiv, mit Message statt Gangster-Gehabe. Ihre Musik liefert den Soundtrack zu identitätspolitischen Debatten, infiltriert von Jazz, Blues und Soul. »The story isn't alive until it is told. The music is the telling.«

Akua Naru, Lyricist  
Marcus Maack, DJ  
Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 15/10 (erm.) an der Abendkasse  
oder online auf [tickets.resonanzraum.club](http://tickets.resonanzraum.club)

**Fr 27. November 2020**  
**Einlass: 20 Uhr, Beginn 21 Uhr**  
resonanzraum St. Pauli



Eine schrieb Musik für die Zukunft als Stop-Motion Animation für Streichquartett und lässt Seele entstehen, wo zuvor keine war. Eine setzt drei Celli ins Trio, archaisch und erdig. Eine schreibt als erste Amerikanerin eine Sinfonie und geht erst als Witwe auf Tournee. »Nichts, was ist, ist ganz der Liebe würdig. Man muss lieben, was nicht ist«, meint eine. Lady, lady, lady, ... Who runs the world?

Pascal Fuhlbrügge, DJ  
Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 15/10 (erm.) an der Abendkasse  
oder online auf [tickets.resonanzraum.club](http://tickets.resonanzraum.club)

Nehmen Sie Platz im  
schönsten Theatersaal  
Hamburgs!

[www.schauspielhaus.de](http://www.schauspielhaus.de)  
Kirchenallee 39, 20099 Hamburg



Deutsches  
SchauSpielHaus  
Hamburg

# ELBPHILHARMONIE SESSIONS

HIER KLINGT MUSIK

EXKLUSIVE MUSIKVIDEOS AUS ELBPHILHARMONIE UND LAEISZHALLE  
[WWW.ELBPHILHARMONIE.DE/SESSIONS](http://WWW.ELBPHILHARMONIE.DE/SESSIONS)

A photograph of a young woman with dark hair, wearing a black turtleneck, smiling while playing a cello. She is positioned in the center foreground. In the background, another person's hands are visible on a cello, and a double bass is partially seen on the left. The lighting is low, creating a warm, intimate atmosphere.

Weitere  
Konzerte



Jann Wilken

Wenn Derya Yıldırım zu ihrer Bağlama greift und zu singen beginnt, hört alles um sie herum auf zu sein. Etwas passiert, das sich nur schwer in Worte fassen lässt. Diese Erfahrung machten auch die Musikerinnen des Ensemble Resonanz bei ihrer ersten Begegnung mit der jungen Sängerin vor vier Jahren – die Freundschaft wuchs in gemeinsamen Konzerten auf der Veddel und im resonanzraum weiter. Mit dem Projekt »derya's songbook« erreicht diese Verbindung mit einem gemeinsamen Liedzyklus nun eine neue künstlerische Blüte. Gemeinsam mit der Körber-Stiftung wurden Bearbeitungen von türkischen, anatolischen, kurdischen und griechischen Liedern bei verschiedenen Komponisten in Auftrag gegeben oder sie gebeten, selbst etwas für Derya Yıldırım zu schreiben: »derya's songbook« eben.

So 16. August 2020  
Kampnagel, K6  
18 & 21 Uhr

Derya Yıldırım Bağlama, Gesang  
Deniz Mahir Kartal, Duduk, Ney  
Max Andrzejewski, Schlagzeug  
Sebastian Flaig, Percussion  
Sebastian Schottke, Klangregie  
Ensemble Resonanz

# derya's songbook

Hyperion – oder der Eremit in Griechenland. Ein Hölderlin-Abend mit Jens Harzer und dem Ensemble Resonanz. Wiedereröffnung des Thalia Theaters nach fünfmonatiger Schließung des Hauses.

»Hyperion« ist Friedrich Hölderlins poetisches Lebensprojekt. Im Briefroman »Hyperion oder Der Eremit von Griechenland«, der 1797 erschien, sucht Hölderlin mit seiner Figur Hyperion nach den vielen Verwerfungen, Verstörungen und Umwälzungen des zeitgenössischen Lebens als Eremit in der Schönheit der Natur den Weg zu sich selbst und zur Harmonie von Gott, Mensch und Natur. Immer wieder wird er von tiefen Zweifeln geschüttelt, immer wieder aber ringt er sich auch zu großem Enthusiasmus auf: »O Seele! Seele! Schönheit der Welt! du unzerstörbare! du entzückende! mit deiner ewigen Jugend! du bist; was ist denn der Tod und alles Wehe der Menschen? – Ach! viel der leeren Worte haben die Wunderlichen gemacht. Geschiehet doch alles aus Lust und endet doch alles mit Frieden.«

Di 25. August 2020  
Thalia Theater  
20 Uhr

Marina Galic, Konzept  
Jens Harzer, Stimme  
Ensemble Resonanz  
Ensemble Resonanz

# Hyperion

**fällt aus!**

Kaum ein Sommer zieht ins Land ohne eine besondere Show von diesen vielleicht größten internationalen Hits der klassischen Musikgeschichte. Im Stadtpark Open Air 2020 verbindet die gefeierte Geigerin Alina Ibragimova und das Ensemble Resonanz mit der faszinierenden Minimalmusik aus John Adams' Shaker Loops, die bereits in der Bukowski-Verfilmung ›Barfly‹ den kreativen Rausch des Titelhelden musikalisch unterstützen. Für eine stimmungsvolle Illumination des Parks sorgt Lichtkünstler Michael Batz. Das Programm mischt motorische Dynamik und energiegeladene Patterns aus entfernten Musikwelten in einer Szenerie aus Licht und Natur und lässt die Grenzen der Wahrnehmung verschwimmen – wo Adams aufhört und Vivaldi beginnt.

**Fr 28. August 2020**  
**Stadtpark Open Air Bühne**  
**20:30 Uhr**

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Die vier Jahreszeiten

La primavera – Der Frühling, Op. 8, RV 269

L'estate – Der Sommer, Op. 8, RV 315

L'autunno – Der Herbst, Op. 8, RV 318

L'inverno – Der Winter, Op. 8, RV 297

John Adams (1735-1826)

Shaker Loops für Streichorchester

Der Frühling – Shaker Loops Nr. 1, Shaking in Trembling

Der Sommer – Shaker Loops Nr. 2, Swinging Shaws

Der Herbst – Shaker Loops Nr. 3, Loops and Verses

Der Winter – Shaker Loops Nr. 4, A final Shaking

**Alina Ibragimova, Violine**

**Michael Batz, Lichtkunst**

**Sebastian Schottke, Klangregie**

**Ensemble Resonanz**

fällt aus!

Sa 19. September 2020  
Perugia, Teatro Morlacchi  
21 Uhr

C.P.E. Bach (1714-1788)  
Sinfonie G-Dur, Wq 173

Ludwig van Beethoven (1770-1827)  
Klavierskonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)  
Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 oder 41

Gianluca Cascioli, Klavier  
Riccardo Minasi, Dirigent  
Ensemble Resonanz

Gastspiel  
in  
Perugia

fällt aus!

Eine Konzertperformance zwischen Hong Kong und Hamburg  
fragt nach möglichen Zukünften in einer globalisierten Welt.  
Inspirationen kommen aus neuen musikalischen Strukturen, aus  
Indifferenzen, den Straßen und dem Meer.

contain-sensations of getting lost

Sa 26. & So 27. September 2020

Hong Kong New Music Ensemble  
Ensemble Resonanz

Kompositionen und musikalisches Konzept:  
Simon James Philipps und Samson Young  
Dramaturgie: Elisa Erkelenz  
Video und Konzertdesign: Folkert Uhde

Hong  
kong

Einfach nur eine der besten Geigerinnen ihrer Generation zu sein war für Patricia Kopatchinskaja schon immer zu langweilig. Sie beherrscht die Klassiker der Violinliteratur, doch gleichzeitig hasst sie nichts mehr als die unhinterfragte Reproduktion der Tradition. Ihre Mission ist die Weitergabe des Feuers, und kaum jemand versprüht dabei so viele Funken wie sie. In ihrem inszenierten Konzert »Dies Irae« lenkt sie mutig den Blick hinaus aus dem behaglichen Konzertsaal in unsere Welt.

**Do 01. Oktober 2020  
Elbphilharmonie, Großer Saal  
20 Uhr**

Ein inszeniertes Konzert mit Werken von Heinrich Ignaz Franz Biber, George Crumb, John Dowland, Michael Hersch, Antonio Lotti, Giacinto Scelsi, Galina Ustwolskaja u.a.

**Patricia Kopatschinskaja, Violine und Leitung  
Ensemble Resonanz**

**Dies Irae**

Ein Mann auf dem Gnadenstuhl bekennt sich schuldig, schließlich. Zunächst aber wandert er – Franz Schubert und Nick Cave beschwörend – in die Einsamkeit, auf der Suche nach Freiheit. Aber was, wenn die Schuld schwerer wiegt? Und was hat er überhaupt getan? Eine Winterreise des Versagens, von und mit: Charly Hübner und Tobias Schwencke.

Di 06. Oktober 2020

Schauspielhaus, Hamburg

20 Uhr

Do 08. Oktober 2020

Festhalle Viersen, Viersen

20 Uhr

Fr 09. Oktober 2020

Köln, Kölner Philharmonie

20 Uhr

Charly Hübner, Stimme

Kalle Kalima, E-Gitarre

Carlos Bica, Kontrabass

Max Andrzejewski, Schlagzeug (in Hamburg)

Andi Haberl, Schlagzeug (in Viersen und Köln)

Sebastian Schottke, Klangregie

Tobias Schwencke, Bearbeitung

Ensemble Resonanz

Tickets: ab September online auf [schauspielhaus.de](http://schauspielhaus.de)

für Köln ab dem 09. Juni online auf [koelner-philharmonie.de](http://koelner-philharmonie.de);

für Viersen online auf [viersen.de](http://viersen.de)

Ein Festkonzert der Freien Akademie der Künste mit Werken ihrer Mitglieder: Vom Gründungsjahr 1950 bis in die Gegenwart, von der Musica larga, in der Ilse Fromm-Michaels dem Protest gegen die Politik der Nazis Ausdruck verlieh, über Texte von Gründungsmitglied Hans Erich Nossack und Werke von Rihm und Messiaen bis in die Jetzzeit. Der Wandel der 60er Jahre lässt sich mit Stockhausen und Ligeti nacherleben, postmodernes Denken mit Lachenmann. Aus jüngster Zeit fällt östliches und westliches in der Klavier-Etüde Nr. 6 der Koreanerin Unsuk Chin zusammen.

Di 13. Oktober 2020

Elbphilharmonie, Kleiner Saal

19:30 Uhr

György Ligeti (1923-2006)  
Ramifications

Helmut Lachenmann (\*1935)  
2. Streichquartett »Reigen seliger Geister«

Ilse Fromm-Michaels (1888-1986)  
Musica larga

Außerdem auf dem Programm:

Unsuk Chin, Klavier-Etüde Nr. 6 (»Grains«)  
Karlheinz Stockhausen, Zyklus für einen Schlagzeuger  
Olivier Messiaen, Abîme des Oiseaux für Klarinette solo  
Hans Erich Nossack, Der Untergang  
Wolfgang Rihm, Drei Gedichte von Hans Erich Nossack für Sopran und Klavier (UA)

Sabine Meyer, Klarinette  
Johannes Fischer, Dirigent  
Ensemble Resonanz

fällt aus!

Di 20. Oktober 2020

Budapest, Solti Hall - Liszt Akademie

19 Uhr

Igor Strawinsky (1882-1971)

Concerto in Ré

Enno Poppe (\*1969)

Stoff

György Ligeti (1923-2006)

Ramifications

Béla Bartók (1881-1945)

Divertimento

Emilio Pomárico, Dirigent

Ensemble Resonanz

Sound, Bewegung und Künstliche Intelligenz, Musikerinnen und ihre digitalen Entsprechungen, eine gemeinsame Bühne. Das sind die Zutaten für Alexander Schuberts Komposition »Instrumental Convergence«. Schubert lässt Datensätze von vier Musikerinnen einlesen, interpolieren, resynthetisieren und expandieren. Eine künstliche Intelligenz analysiert Video- und Audioaufnahmen, um aus ihnen synthetische Entitäten herzustellen, die als Avatare auf der Bühne mit den realen Musikern interagieren und kommunizieren. Eine Versuchsanordnung, ein Experiment – Art und Ausgang dieser Beziehung offen.

**Do 22. Oktober 2020  
Bundeskunsthalle, Bonn  
21 Uhr**

Alexander Schubert (\*1979)  
Instrumental Convergence

und weitere Werke

Ensemble Resonanz

#bebeethoven

Veranstaltet von PODIUM Esslingen.  
#bebeethoven wird gefördert von der Kulturstiftung des Bundes.  
Ein Beitrag im Rahmen von BTHVN2020.

Tickets: online auf [podium-esslingen.de](http://podium-esslingen.de) und auf [bonnticket.de](http://bonnticket.de)

Wenn beim Konzert über den Boden gekrabbelt wird, Schattenspiele an der Wand erscheinen und wunderschöne Melodien zum Mitsingen einladen, dann ist wieder Elfi Babykonzert. Eltern mit Babys bis ein Jahr und werdende Mütter sind eingeladen, sich auf Decken und Kissen niederzulassen und entspannt der Musik des Ensemble Resonanz zu lauschen. Sie werden in eine Klangwelt aus Geräuschen, Liedern und Instrumental-Kompositionen von Paganini bis Ligeti entführt und erleben die Musiker des Ensemble Resonanz ganz nah.

Sa 28. November 2020

Elbphilharmonie, Kaistudio 1

11 & 15:30 Uhr

So 29. November 2020

Elbphilharmonie, Kaistudio 1

11 & 15:30

Mo 30. November 2020

Bürgerhaus Wilhelmsburg

10 Uhr

Mo 30. November 2020

Bürgerhaus Bornheide

15:30 Uhr

Di 01. Dezember 2020

resonanzraum St. Pauli

11 & 15:30

Mi 02. Dezember 2020

Kulturpunkt Barmbek Basch

11 & 15:30 Uhr

Ensemble Resonanz

In Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg

Tickets: EUR 5 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de

Elfi-  
Babykonzerte

Oft sind es gerade Klänge und Melodien, die vergessene geglaubte Erinnerungen zurückbringen. Mit der Reihe »Ferne Klänge« laden die Elbphilharmonie und das Ensemble Resonanz Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu beglückenden Begegnungen mit Musik. Die Konzerte dauern ca. 60 Minuten.

**Sa 28. November 2020**  
**Laeiszhalle, Kleiner Saal**

**Di 01. Dezember 2020**  
**Das Rauhe Haus, Wichernsaal**

**Jeweils 15:30 Uhr**

**Ensemble Resonanz**

# Ferne Klänge

Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz.  
In Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg

Tickets: EUR 5 unter 040 357 666 66 oder online auf elbphilharmonie.de  
Hinweis für die Buchung: Rollstuhlplätze sind nur telefonisch oder an den Vorverkaufsstellen buchbar.

Wenn die Pauke beginnt, kann Weihnachten kommen: Was wäre dieses Fest ohne das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach? Seine mal strahlenden, mal demütigen, immer ins Herz treffenden Klänge gehören zum Schönsten, was die Barockmusik zu bieten hat. Chorkonzert in der Hauptkirche St. Jacobi.

**Sa 05. Dezember 2020**  
**Hauptkirche St. Jacobi**  
**18 Uhr**

Johann Sebastian Bach (1685-1750):  
Weihnachtsoratorium BWV 248 (I-III)

Cornelia Samuelis, Sopran  
Sharon Carty, Alt  
Simon Bode, Tenor  
Sebastian Noack, Bass  
Vokalensemble St. Jacobi  
Ensemble Resonanz

weihnachten  
in  
St. Jacobi

Mit einer für seine Zeit tolldreisten Experimentierfreude setzte Carl Philipp Emanuel Bach neue musikalische Maßstäbe. »Er ist der Vater, wir sind die Bub'n«, soll Mozart über C.P.E. Bach gesagt haben. Werke beider Komponisten unter der musikalischen Leitung des stets energiegeladenen Riccardo Minasi bilden den Rahmen für ein neues Werk der jungen Komponistin Clara Iannotta, deren Klangsprache sich durch atmosphärische Bildhaftigkeit auszeichnet.

**So 13. Dezember 2020  
Köln, Kölner Philharmonie  
16 Uhr**

C.P.E. Bach (1714-1788)  
Konzert für Cembalo und Streicher d-Moll Wq 23

Clara Iannotta (\*1983)  
Neues Werk, UA

C.P.E. Bach  
Symphonie G-Dur Wq 183/4

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)  
Symphonie Nr. 40, g-moll KV 550

Herbert Schuch, Klavier  
Riccardo Minasi, Dirigent  
Ensemble Resonanz

Kölner  
Philharmonie

Felix Kubin, Mark Boombastik und das Ensemble Resonanz sind auf intergalaktischer Mission: Für das Plexifon, eine kosmische Musikmaschine, sammeln sie Klänge. Angeleitet von ihrem etwas wirren Bordcomputer Tipsy fliegen sie durch das Polyversum zu Planeten aus Wasser, Spiegelwelten und Krawall-Geröll. Wenn Tipsy nicht die richtige Ausfahrt verpasst...

**Sa 12. Dezember 2020**  
**Elbphilharmonie, Kleiner Saal**

**So 13. Dezember 2020**  
**Elbphilharmonie, Kleiner Saal**

**Jeweils um 11 Uhr & 14 Uhr**

Felix Kubin, Konzeption, Komposition, Live-Elektronik  
Mark Boombastik, Beatboxing, Live-Sampling  
Elisa Erkelenz, Konzeption  
Ensemble Resonanz

**nächste ausfahrt:  
lunar plexus**

Kinderkonzert ab 8 Jahren.  
Eine Produktion der Elbphilharmonie in Kooperation mit Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 5 unter 040 357 666 66 oder online auf [elbphilharmonie.de](http://elbphilharmonie.de)

Bachs Weihnachtsoratorium als urbane Kammermusik.  
Mit Freunden, Adventskranz und neuen Klangfarben im  
Continuo.

**Do 17. Dezember 2020**  
**Laeiszhalle, Kleiner Saal**

**Fr 18. Dezember 2020**  
**Laeiszhalle, Kleiner Saal**

**Jeweils 20 Uhr**

Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
Weihnachts-Oratorium BWV 248 Teile I - III

Hanna Herfertner, Sopran

Truike van der Poel, Alt

NN, Tenor

Simon Schnorr, Bass

Johannes Öllinger, Gitarren

Markus Schwind, Trompete

Michael Petermann, Vintage Keyboards

*weihnachts-  
Oratorium*

Tickets: EUR 40/30/20 unter 040 357 666 66 oder  
online auf elbphilharmonie.de

# Tickets & Abos

Aufgrund der Corona-Pandemie beginnt der Ticketverkauf der Konzertreihe resonanzen dieses Jahr kurzfristig. Informationen zum Vorverkauf erhalten Sie spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Konzert auf unserer Website, über unseren Newsletter oder unter 040 357 041760.

Einzeltickets resonanzen im Großen Saal der Laeiszhalle und im Kleinen Saal der Elbphilharmonie  
EUR 55 / 40 / 25 / 10

Einzeltickets resonanzen im Großen Saal der Elbphilharmonie  
EUR 68 / 57 / 41 / 20 / 10

Einzeltickets sind erhältlich telefonisch unter 040 357 666 66

online auf [elbphilharmonie.de](http://elbphilharmonie.de)

an den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie oder an der Abendkasse (plus 2 Euro).

## **Ermäßigungen**

Tickets zum Preis von 10 Euro erhalten alle Besucher bis 30 Jahre (REDTicket, ab einer Woche vor dem Konzert), Erwerbslose und Empfänger von Hartz IV/ Sozialhilfe. Menschen mit Behinderungen erhalten 15% Ermäßigung, 10% die Inhaber von Elbphilharmonie Card oder NDR Kultur Karte.

## **resonanzen-Abo 2020/21**

Das Abo der resonanzen-Saison 2020/21 ermöglicht 15% Rabatt, gesicherte Lieblingsplätze und erspart langes Anstehen für Karten. Außerdem erhalten Sie die Elbphilharmonie Card sowie freien Eintritt zum bunkersalon nach vorheriger Anmeldung.

EUR 303 (PK1) / EUR 233 (PK2) /  
EUR 155 (PK3) / EUR 68 (PK4)

Jugendabo (bis 30 Jahre):

EUR 60

Weitere Informationen online auf [elbphilharmonie.de/reihen](http://elbphilharmonie.de/reihen) oder telefonisch unter 040 357 666 66.

## **Tickets urban string**

EUR 15/10 ab sofort auf [tickets.resonanzraum.club](http://tickets.resonanzraum.club) oder an der Abendkasse.

## **Ermäßigungen**

Tickets für 10 Euro erhalten alle Besucher bis 27 Jahre, Studenten, Auszubildende, sowie Menschen mit Behinderungen, Erwerbslose und Empfänger von Hartz IV/Sozialhilfe.

Tickets weitere Konzerte  
siehe Einzelveranstaltungen  
oder online auf [ensembleresonanz.com](http://ensembleresonanz.com)

Tickets für Veranstaltungen  
im resonanzraum  
[tickets.resonanzraum.club](http://tickets.resonanzraum.club)

**ECLAT Festival  
Neue Musik Stuttgart**

**Fr 05.02.2021  
Theaterhaus Stuttgart,  
an der Staatsoper  
Stuttgart und im Theater  
Rampe**

Mit einem neuen Werk von Iris ter Schiphorst (UA) im Gepäck reist das Ensemble zum Eclat Festival, einem der bundesweit wichtigsten Festivals für Neue Musik. Leitung: Emilio Pomàrico. Mit Jeremias Schwarzer an der Blockflöte.

**Staatsoper Hamburg**

**Mi 26.05.2021  
Georg Friedrich Händel  
Agrippina**

Das Ensemble Resonanz im Orchestergraben der Staatsoper Hamburg – in dieser Saison zum dritten Mal, zum ersten Mal mit einer Neuinszenierung. Inszenierung: Barry Kosky. Musikalische Leitung: Riccardo Minasi.

**aspekteSALZBURG**

**Mi 03.03.2021  
Stiftung Mozarteum**

Festivaleröffnung mit einem Programm, das Neue Musik sinnlich erleben lässt: von den feinmaschigen Verästelungen in Ligetis »Ramifications« über neueste tief spirituelle Musik von Mark Andre bis hin zu »Towards a Brighter Hue II« von Johannes Maria Staud.

**Vorschau**



# resonanz raum

Klassik. Klub. Konzerte.  
Im Bunker an der Feldstraße

Kontakt für Vermietungen: Marten Lange  
[mail@resonanzraum.club](mailto:mail@resonanzraum.club) - 040 357 041767  
Alle Termine im Überblick auf [resonanzraum.club](http://resonanzraum.club)

# Beethoven hätte VAN gelesen\*

\* hätte es 1798  
schon Internet  
gegeben



Online-Magazin für klassische Musik

Reportagen, Interviews, Kommentare, Porträts, Veranstaltungen, Playlists,  
Video und Audio → Jeden Mittwoch neu auf [www.van-magazin.de](http://www.van-magazin.de)

# Spielzeit 2020 & 2021

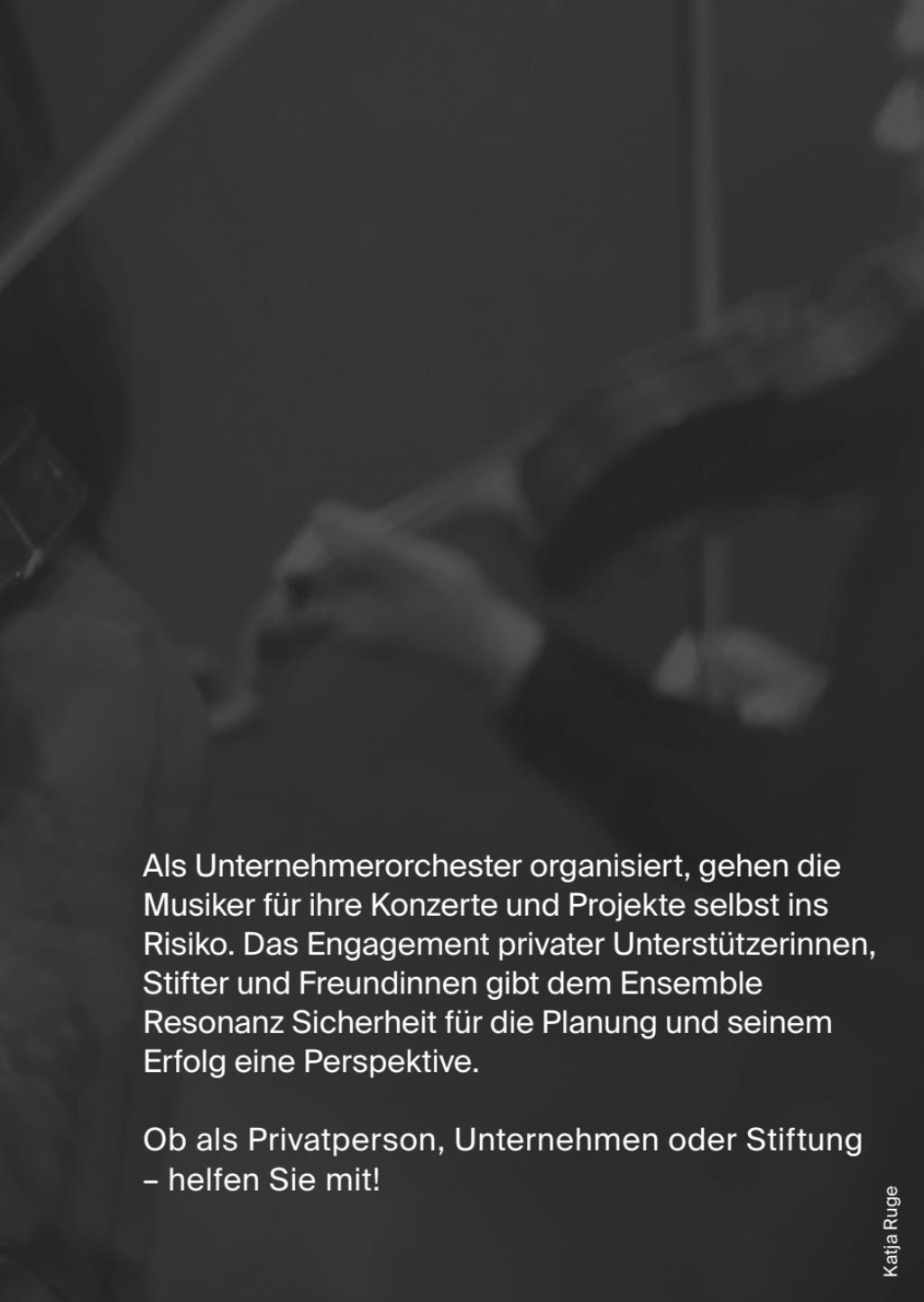
Leander Haußmann **Maß für Maß** von William Shakespeare neu von Thomas Melle Regie Stefan Pucher Deutsche Erstaufführung **Network** Bearbeitung von Lee Hall nach dem Film von Paddy Chayevsky Regie Jan Bosse **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren Regie Jette Steckel **IBSEN-KOMPLEX oder Der Kampf um die Wahrheit** nach Henrik Ibsen Regie Thorleifur Örn Arnarsson **Herkunft von Saša Stanišić** Regie Sebastian Nübling **Shockheaded Peter** Junk-Oper von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott Regie Peter Jordan und Leonhard Koppelmann Uraufführung **State of Affairs** von Yael Ronen Regie Yael Ronen Koproduktion mit dem Maxim Gorki Theater Berlin **Der Tod in Venedig** von Thomas Mann Regie Bastian Kraft **Blick von der Brücke von Arthur Miller** Regie Hakan Savaş Mican Uraufführung **Mittagsstunde** von Dörte Hansen Regie Anna-Sophie Mahler Deutschsprachige Erstaufführung **Die Jakobsbücher** von Olga Tokarczuk Regie Ewelina Marciniak **Eine Inszenierung** Regie Charlotte Sprenger **Drei Schwestern** von Anton Tschechow Regie Mateja Koležnik *In Planung* Uraufführung **Junge Regie Paradiesische Bauten** von Peter Thiers Regie Peter Thiers [thalia-theater.de/premieren](http://thalia-theater.de/premieren)

**Opening Night** von John Cassavetes Regie Charlotte Sprenger Sonderveranstaltung **Hyperion oder Der Eremit in Griechenland** von Friedrich Hölderlin Ein Abend mit Jens Harzer und dem Ensemble Resonanz **Ode an die Freiheit Kabale und Liebe / Maria Stuart / Wilhelm Tell** nach Friedrich Schiller Regie Antú Romero Nunes Erstaufführung **PARADIES flutet / hungern / spielen** von Thomas Köck Regie Christopher Rüping **Der Geizige** von Molière Regie





**Freunde  
und  
Partner**



Als Unternehmerorchester organisiert, gehen die Musiker für ihre Konzerte und Projekte selbst ins Risiko. Das Engagement privater Unterstützerinnen, Stifter und Freundinnen gibt dem Ensemble Resonanz Sicherheit für die Planung und seinem Erfolg eine Perspektive.

Ob als Privatperson, Unternehmen oder Stiftung – helfen Sie mit!

# Verein Resonanz

## Lassen Sie uns Freunde werden!

Im Verein Resonanz versammeln sich musikbegeisterte Menschen, die das Ensemble Resonanz gemeinsam unterstützen möchten.

Werden Sie Freund des Ensembles, unterstützen Sie die Musikerinnen und verstärken Sie die Resonanz!

Als Freunde der Resonanz können Sie sich in verschiedenen Kategorien engagieren:

**Resonanz-Freunde:** 75 Euro Jahresbeitrag + Partner 110 Euro

Sie erhalten regelmäßige Informationen zu unseren Veranstaltungen, darüber hinaus die Elbphilharmonie Card, die Ihnen Rabatte für viele Konzerte bietet und haben ein Vorkaufsrecht für ein bzw. zwei Konzertkarten der Reihe »resonanzen«.

**Resonanz-Verstärker:** 250 Euro Jahresbeitrag

Sie erhalten darüber hinaus 15 % Rabatt auf alle CD-Einspielungen vom Ensemble Resonanz und ein Vorkaufsrecht für insgesamt vier Konzertkarten der Reihe »resonanzen«.

**Resonanz-Paten:** 500 Euro Jahresbeitrag

Sie erhalten darüber hinaus ein Vorkaufsrecht für insgesamt acht Konzertkarten der Reihe »resonanzen«.

**Resonatoren:** 1000 Euro Jahresbeitrag

Sie erhalten darüber hinaus eine Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit den Musikern des Ensemble Resonanz.

**Bankverbindung Verein Resonanz**

IBAN: DE06 2005 0550 1280 3412 39

BIC: HASPDEHHXXX

**Kontaktieren Sie uns gerne!**

freunde@ensembleresonanz.com

T. 040 357 041 760

Mehr Informationen und online Mitglied werden:

[ensembleresonanz.com/verein-resonanz](http://ensembleresonanz.com/verein-resonanz)

Natürlich freuen wir uns auch über jede einmalige Spende. Für alle Beiträge und Spenden erhalten Sie eine steuerlich wirksame Zuwendungsbestätigung.

**Vorstand:** Fritz Bultmann, Dr. Katharina Leue, Hans Ufer

Förderer:



board resonanz

VEREIN RESONANZ



Förderer der resonanzen:



Förderer urban string:



Förderer resonanz.digital:



Medienpartner:



### Board Resonanz

Dr. Ute Bavendamm und Prof. Dr. Henning Harte-Bavendamm, Jörg und Karin Bittel, Dr. Monika Blankenburg, Maren Brandes, Albert und Christa Büll, Helmut Butzmann und Brigitte van Kann, Holger Cassens, Lars M. und Monika Clasen, Angelika Jahr, Dr. Johann Killinger, Edgar E. und Zai Nordmann, Dr. Lutz und Christiane Peters, Röhl Mühlbauer GmbH & Co.KG, Manfred Schoenbach, Hans Ufer und Angela Schäffer

### Verein Resonanz

#### Resonatoren

Sibylle Ahlers, Dr.-Ing. Gottfried von Bismarck, Inge Dierck, Olaf Dobrinski, Hildegard Lüning, Dr. Claus und Hannelore Löwe, Verena Gräfin zu Münster, Marielle Ostendorf, Ursula und Hanno Sellschopp, Dr. Frank und Marianne Tidick, Hans Ufer und Angela Schäffer, Dr. Thomas Wülfing, Prof. Verena Wriedt

#### Resonanz-Paten

Dr. Ute Bavendamm und Prof. Dr. Henning Harte-Bavendamm, Dr. Monika Blankenburg, B. Bluhm, Susanne Hartig, Christine Kießling, Konstantin Kleffel, Dres. Michael und Katharina Leue, Dr. Lutz und Christiane Peters, Sook-Kee und Bernd Reichhardt, Udo Rüter, Prof. Christopher Schlage, Peter Steder, Hanne Skrodzki, Marion Timm, Matthias Tödtmann, Christel Ufer, Gerhard D. Wempe KG, Winzerhof Potsdam Dr. Klaus und Sabine Winzer

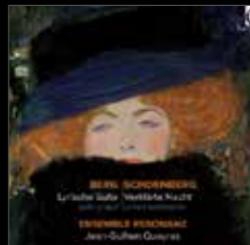
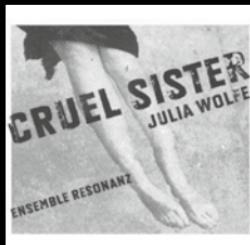
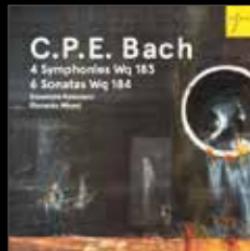
#### Resonanz-Verstärker

Bansemer und Kommerell, Fritz und Hella Bultmann, Gerhard Graupner-Hoffmann, Matthias Hausendorf, Dr. Susanne Knödel, Barbara und Reinhold Krämer, Traute und Thomas Levy, Prof. Dr. Susanne Maaß, Klaus-Axel und Sibylla Ribbentrop, Dieter Ostendorf, Elke und Rolf Scharfe, Horst Schomburg, Karen Seggelke, Jan Strömer, Hans-Jochen Waitz

Unser Dank gilt auch allen anonymen Spendern und Freunden des Verein Resonanz.

Danke!

# CD-Veröffentlichungen



# resonanzraum records



# Elphilharmonie

Platz der Deutschen Einheit 4  
20457 Hamburg

Anfahrt:

U3: Baumwall (450 Meter)  
Bus 111: Am Kaiserkai, (150 Meter)  
Fährlinie 72 (ab Landungsbrücken):  
Anleger Elphilharmonie

Thies Rätzke

# resonanzraum St. Pauli

Bunker, 1. OG  
Feldstraße 66  
20359 Hamburg

Anfahrt:

U3: Feldstraße (100 Meter)

Jann Wilken

# Laeisz halle

Johannes-Brahms-Platz  
20355 Hamburg

Anfahrt:

U2: Messehallen oder Gänsemarkt

Thies Rätzke

Ensemble Resonanz gGmbH  
Bunker St. Pauli, 1. OG  
Feldstraße 66  
20359 Hamburg

T +49 (0) 40 357 041 760  
F +49 (0) 40 357 041 789

ensembleresonanz.com  
mail@ensembleresonanz.com

Handelsregister Hamburg  
(HRB 87782)

#### Musiker

Violine:  
Barbara Bultmann\*, Juditha Haeberlin,  
Gregor Dierck\*, Swantje Tessmann,  
Tom Glöckner, David-Maria Gramse\*,  
Corinna Guthmann, Christine Krapp\*,  
Benjamin Spillner

Viola:  
Justin Caulley, Tim-Erik Winzer\*,  
David Schlage, Maresi Stumpf

Violoncello:  
Saskia Ogilvie, Saerom Park,  
Jörn Kellermann

Kontrabass:  
Anne Hofmann, Benedict Zierzvogel

\* Vorstand

#### Team

Künstlerisches Management und  
Geschäftsführung:  
Tobias Rempe

Kaufmännische Leitung:  
Julia Kohlmeier

Kommunikation und Pressearbeit:  
Ruth Warnke

Assistenz der Geschäftsführung und  
Kommunikation:  
Johanna Scheurer

Projektmanagement resonanz.digital:  
Jonathan Pengl

Konzertplanung und Leitung  
Projektmanagement:  
Heike Ressel

Projektmanagement:  
Juliane Graf, Laurence Baradat

Development:  
Thore Strothmann

Veranstaltungsmanagement  
resonanzraum:  
Marlen Lange

Buchhaltung:  
Christine Bremer

#### Programmplanung

Tobias Rempe, Tim-Erik Winzer

Programmdramaturgie urban string:  
Justin Caulley, David-Maria Gramse,  
Juditha Haeberlin, Swantje Tessmann

#### Broschüre

Textbeiträge:  
Ruth Warnke, Tobias Rempe

Redaktion:  
Ruth Warnke, Johanna Scheurer,  
Ensemble Resonanz

Gestaltung Motivik:  
Rocket & Wink

Gestaltung:  
Claudia Kusserow

Druck:  
Druckerei Siepmann, Hamburg

*Impressum & Kontakt*

# Konzertübersicht

## August

Wann?	Wo?	Konzert	Seite
SO 16 18 & 21 UHR	KAMPNAGEL K 6	DERYA'S SONGBOOK	40
FR 21 20 UHR	HANSEAT. MATERIALVERWALTUNG	URBAN STRING: REBOOT	32
DI 25 20 UHR	THALIA THEATER	HYPERION	41

## **September**

DI	08	20 UHR	ELBPHILHARMONIE, GROSSER SAAL	RESONANZEN EINS: STATT ANDERER ...	19
DO	24	21 UHR	RESONANZRAUM ST. PAULI	URBAN STRING: RUBY'S ARMS	33
FR	25	21 UHR	RESONANZRAUM ST. PAULI	URBAN STRING: RUBY'S ARMS	33

## **Oktöber**

DO	01	20 UHR	ELBPHILHARMONIE, GROSSER SAAL	DIES IRAE	45
DI	06	20 UHR	SCHAUSPIELHAUS HAMBURG	MERCY SEAT - WINTERREISE	46
DO	08	20 UHR	VIERSEN	MERCY SEAT - WINTERREISE	46
FR	09	20 UHR	KÖLN	MERCY SEAT - WINTERREISE	46
DI	13	19:30 UHR	ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL	FESTKONZERT: FREIE AKADEMIE	47
DO	22	21 UHR	BONN	#BEBEETHOVEN	49
DO	29	21 UHR	RESONANZRAUM ST. PAULI	URBAN STRING: AKUA NARU	34
FR	30	21 UHR	RESONANZRAUM ST. PAULI	URBAN STRING: AKUA NARU	34

## **November**

DI	10	19:30 UHR	ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL	RESONANZEN ZWEI: REMEMBER ME	21
MI	11	19:30 UHR	ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL	RESONANZEN ZWEI: REMEMBER ME	21
FR	27	21 UHR	RESONANZRAUM ST.PAULI	URBAN STRING: LADY	35
SA	28	11 & 15:30 UHR	ELBPHILHARMONIE, KAISTUDIO	ELFI-BABYKONZERT	50
SA	28	15:30 UHR	LAEISZHALLE, KLEINER SAAL	FERNE KLÄNGE	51
SO	29	11 & 15:30 UHR	ELBPHILHARMONIE, KAISTUDIO	ELFI-BABYKONZERT	50

MO	30	10 UHR	BÜRGERHAUS WILHELMSBURG	ELFI-BABYKONZERT	50
MO	30	15:30 UHR	BÜRGERHAUS BORNHEIDE	ELFI-BABYKONZERT	50

## Dezember

---

DI	01	11 & 15:30 UHR	RESONANZRAUM ST.PAULI	ELFI-BABYKONZERT	50
DI	01	15:30 UHR	DAS RAUHE HAUS	FERNE KLÄNGE	51
MI	02	11 & 15:30 UHR	KULTURPUNKT BARMBECK BASCH	ELFI-BABYKONZERT	50
SA	05	18 UHR	HAUPTKIRCHE ST. JACOBI	WEIHNACHTEN IN ST. JACOBI	52
SA	12	11 & 14 UHR	ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL	NÄCHSTE AUSFAHRT: LUNAR PLEXUS	54
SO	13	11 & 14 UHR	ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL	NÄCHSTE AUSFAHRT: LUNAR PLEXUS	54
SO	13	16 UHR	KÖLN	KÖLNER PHILHARMONIE	53
DO	17	20 UHR	LAEISZHALLE, KLEINER SAAL	WEIHNACHTSORATORIUM	55
FR	18	20 UHR	LAEISZHALLE, KLEINER SAAL	WEIHNACHTSORATORIUM	55



Ensemble Resonanz  
Feldstraße 66, 20359 Hamburg

T. +49 (0)40 357 041 760  
F. +49 (0)40 357 041 789  
[mail@ensembleresonanz.com](mailto:mail@ensembleresonanz.com)

[www.ensembleresonanz.com](http://www.ensembleresonanz.com)  
[www.facebook.com/ensembleresonanz](http://www.facebook.com/ensembleresonanz)